

BIO-LEBENSMITTEL **Die jüngsten Lebensmittelskandale haben das Image zerstört**

Allensbach am Bodensee, Anfang August 2002 - Die jüngsten Lebensmittelskandale um Nitrofen und hormonverseuchtes Fleisch haben dem Ansehen von Ökoprodukten massiv geschadet. Noch Anfang letzten Jahres sagte mehr als jeder zweite aus der Bevölkerung, er sei bereit, für Produkte aus dem ökologischen Landbau mehr auszugeben. Nitrofen und Hormone in den Futtermitteln haben dafür gesorgt, daß diese Bereitschaft, für das Kennzeichen Bio mehr auszugeben, auf 32 Prozent gesunken ist. Während vor anderthalb Jahren nur 28 Prozent nicht dazu bereit waren, für Öko-Produkte einen Aufpreis zu zahlen, ist jetzt die Mehrheit (51 Prozent) überzeugt, daß solche Produkte tatsächlich ihren höheren Preis nicht wert sind. Die Chance, eine bessere Qualität am Preis zu erkennen, ist mit den jüngsten Skandalen vernichtet worden. 77 Prozent der Befragten haben jetzt die Erfahrung gemacht: "Auch bei Bioprodukten kann man, was die Qualität angeht, nicht sicher sein." Das geht aus einer Umfrage hervor, die das Institut für Demoskopie Allensbach im Juni dieses Jahres durchgeführt hat.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

**Bio-Produkte -
Jetzt heißt es: teurer, aber nicht besser.**

Tabelle 1
Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Produkte aus ökologischem Anbau sind ja meist etwas teurer als andere landwirtschaftliche Produkte. Sind Sie persönlich bereit, mehr Geld für solche Produkte auszugeben, oder sind solche Produkte in der Regel keinen höheren Preis wert?"

	Deutsche Bevölkerung			
	2001	2002	2002	
	Jan./Feb.	Juni	West	Ost
	%	%	%	%
Bin bereit mehr auszugeben	56	32	34	24
Sind keinen höheren Preis wert.....	28	51	49	60
Unentschieden.....	16	17	17	16
	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7002, 7023

**Bio-Produkte -
Verbraucher sind verunsichert.**

Tabelle 2
Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Kann man sich bei Produkten aus ökologischem Anbau sicher sein, daß diese Produkte besser sind als andere landwirtschaftliche Produkte, oder kann man sich da nicht so sicher sein?"

	Deutsche Bevölkerung			
	2001	2002	2002	
	Jan./Feb.	Juni	West	Ost
	%	%	%	%
Sind besser von der Qualität	29	12	13	9
Kann man sich nicht sicher sein.....	54	77	76	81
Unentschieden.....	17	11	11	10
	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$	$\overline{100}$

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7002, 7023

In welchem Ausmaß das Ansehen von Produkten, die unter dem Etikett "Bio" angeboten werden, unter die Räder gekommen ist, zeigt ein Imagevergleich mit Daten vom letzten Jahr mit solchen, die jetzt im Juni erhoben worden sind. Daß Produkte aus Öko-Anbau nicht anders als andere landwirtschaftliche Erzeugnisse sind, glaubte damals nur jeder dritte (35 Prozent), inzwischen mehr als jeder zweite (56 Prozent). Die Zahl derjenigen, die die Qualitätszeichen "Bio" oder "Öko" als Schwindel betrachten, ist dementsprechend ebenfalls von 34 Prozent auf 50 Prozent gestiegen. Und vorbei ist die Hoffnung, daß man bei Öko-Produkten vor chemischen Schadstoffen sicher sein kann. Vor einem Jahr glaubten das noch 56 Prozent, inzwischen nur noch 36 Prozent.

Für den ökologischen Landbau bedeutet dieser generelle Imageverlust nicht nur, daß seine Produkte schwerer verkäuflich geworden sind. Er hat zugleich auch die Bevölkerung als politische Lobby verloren. 54 Prozent der Bevölkerung brachten vor den Skandalen noch deutlich zum Ausdruck, daß die ökologische Landwirtschaft mehr gefördert werden sollte. Dafür setzen sich jetzt nur noch 35 Prozent der Befragten ein.

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2131
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	13. bis 25. Juni 2002
Archiv-Nummer der Umfrage:	7023

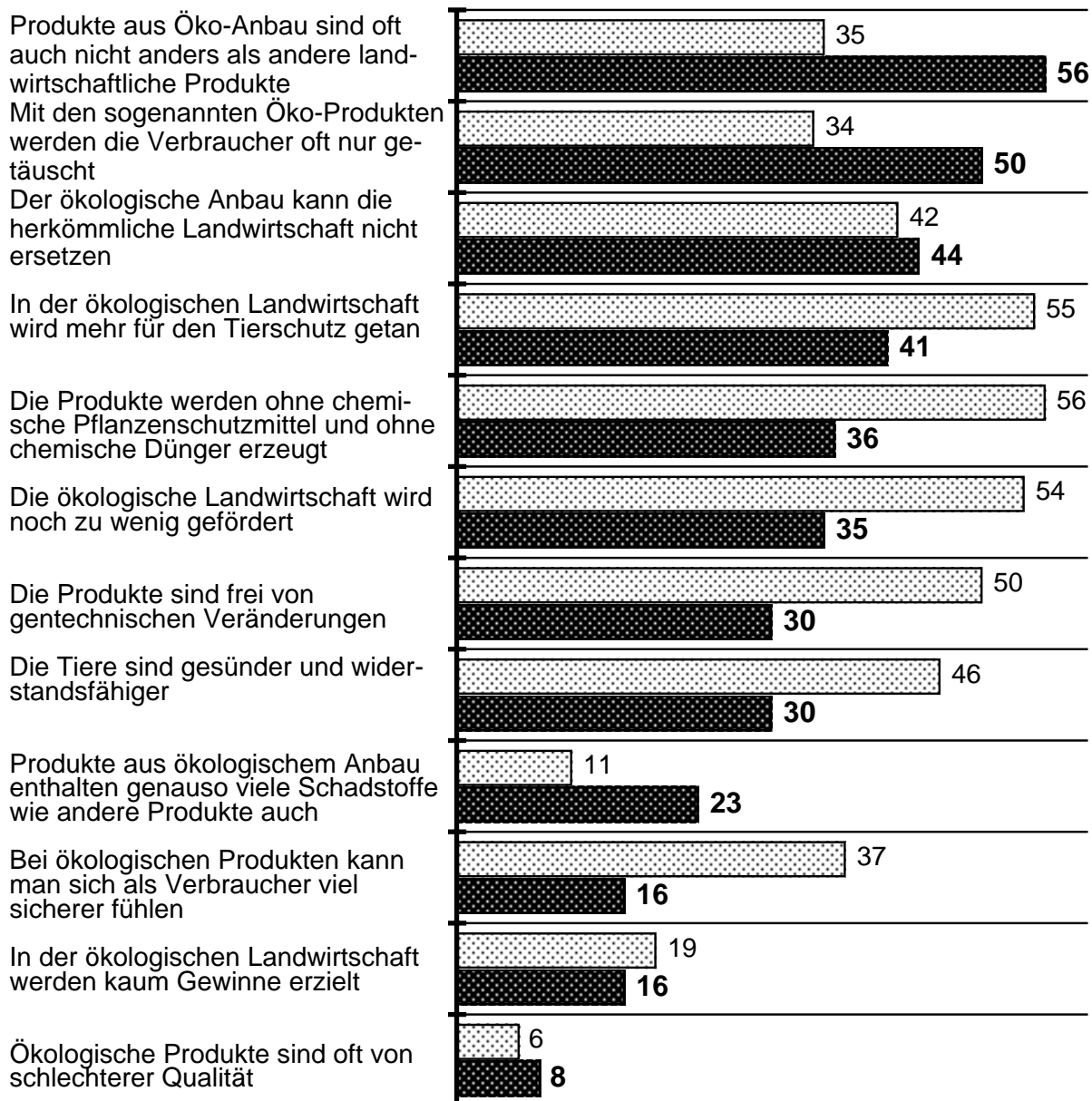
Bei dieser Umfrage waren über 500 Interviewer eingesetzt.

BIO-PRODUKTE: IMAGE ZERSTÖRT

FRAGE: "Hier ist einmal verschiedenes aufgeschrieben, was man über die ökologische Landwirtschaft sagen kann. Was davon würden auch Sie sagen? "

Deutsche Bevölkerung in Prozent

2001 2002



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen 7002 und 7023